

Seite	Seite 1 von 5
Auftragsnummer:	VII-I-981001
Berichtsnummer:	AT1-S-98/1
Datum der Prüfung:	27.1.1998
Ort der Prüfung:	Wien
Prüfingenieur:	Dipl.-Ing. Günter ZOWA

TÜV
ÖSTERREICH

Geschäftsbereich
Aufzugstechnik

BRÜDERECKELT + CO
6. MRZ. 1998
EINGEGANGEN

Geschäftsstelle
Wien 20
A-1200 Wien
Höchstädtplatz 3/3
Telefon:
+43 1 / 332 42 81
Fax: DW 20
eMail:at@tuev.or.at

Ansprechpartner:
DI Günter ZOWA
DW 42
eMail: zo@tuev.or.at

TÜV ÖSTERREICH

Prüfung eines Glasvordachsystems ROOFLITE®

als Basis für die Vergabe eines
TÜV - geprüft Zeichen

**Akkreditierte
Prüfstelle,
Überwachungsstelle,
Zertifizierungsstelle:
Kalibrierstelle**

Notified Body 0408

**Vereinssitz und
Geschäftsführung:**
A-1015 Wien
Krugerstraße 16
Tel.: +43 1/514 07-0
Fax: DW 240
eMail:office@tuev.or.at

Geschäftsstellen in
Dornbirn, Eisenstadt,
Graz, Innsbruck,
Klagenfurt, Linz,
Salzburg, Wels und
Wien

Tochtergesellschaften
in Athen, Budapest,
München und Wien

Bankverbindungen:
CA 0066-28978/00
BA 220-101-949/00
PSK 7072.756

Wien am 27.2.1998

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf den Prüfgegenstand die Prüfergebnisse dürfen auszugsweise nicht ohne Genehmigung der Prüfstelle veröffentlicht werden.

QFM-AT 050 Rev. 00

DVR 0047 333

Seite	Seite 2 von 5
Auftragsnummer:	VII-I-981001
Berichtsnummer:	AT1-S-98/1
Datum der Prüfung:	27.1.1998
Ort der Prüfung:	Wien
Prüfingenieur:	Dipl.-Ing. Günter ZOWA

1. Antragsteller: ECKELT Glas
A-4400 Steyr Resthofstr. 18
2. Hersteller:: ECKELT Glas
A-4400 Steyr Resthofstr. 18
3. Auftrag vom: 9.12.1997 (telefonisch)
4. Prüfgegenstand:

	Länge	Breite	Glasaufbau
ROOFLITE ® 1	1600	1200	teilvergesspanntes Glas 2 x 8 mm und 0,76 mm PVB - Folie
ROOFLITE ® 2	1600	1400	teilvergesspanntes Glas 2 x 8 mm und 0,76 mm PVB - Folie
ROOFLITE ® 3	1900	1400	teilvergesspanntes Glas 2 x 10 mm und 0,76 mm PVB - Folie

Die beiden zur Verfügung gestellten Prüfmuster sind mit Siebdruck LITEX ® auf der Unterseite ausgeführt.

Das Glas ist mit vier Edelstahlhaltern punktförmig gelagert und durch Zugstababhängungen an der Wand befestigt.
Für die Wandmontage wird ein FISCHER Injectionsverankerung FIP beigestellt.

Die Fuge zwischen Glasvordach und Wand wird durch ein selbstklebendes Dichtungsprofil abgedeckt. (Technische Beschreibung gemäß Beilage)

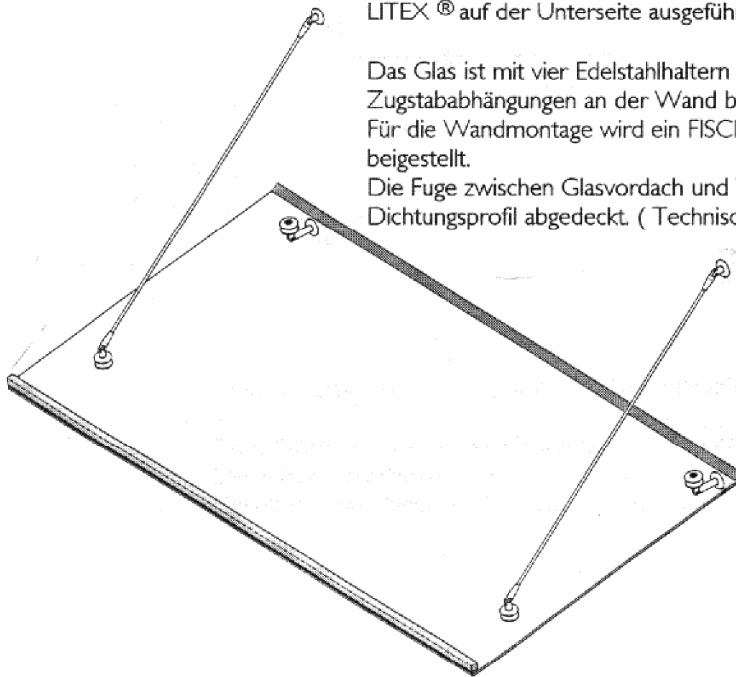


Abb. 1. : Skizze des Glasvordaches

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf den Prüfgegenstand die Prüfergebnisse dürfen auszugsweise nicht ohne Genehmigung der Prüfstelle veröffentlicht werden.

Seite	Seite 3 von 5
Auftragsnummer:	VII-I-981001
Berichtsnummer:	AT1-S-98/1
Datum der Prüfung:	27.1.1998
Ort der Prüfung	Wien
Prüfingenieur:	Dipl.-Ing. Günter ZOWA

5. Bearbeiter: Dipl.- Ing. Günter Zowa

6. Prüfgrundlagen: gemäß Herstellerangaben

- Nutzlast 2,5 kN / m²
- Resttragfähigkeit mit 1,25 kN / m² im gebrochenen Zustand
- DIN 52338 Kugelfallversuch mit 1m Fallhöhe auf gebrochene Scheibe

Anschlagpunkte für Resttragfähigkeit (lt. Skizze):

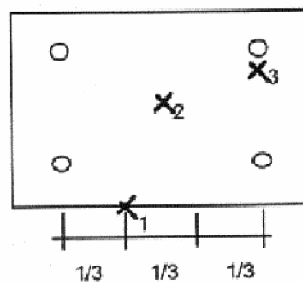


Abb. 2 : Lage der Anschlagpunkte für die Resttragfähigkeit

- 1 Beide Gläser wurden an der Stirkante mit einem Körner angeschlagen.
- 2 Die untere Glasscheibe wird mit einem Körner im Scheibenmittelpunkt angeschlagen.
- 3 Die obere Glasscheibe wird mit einem Körner im Bereich vom Beschlag angeschlagen

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf den Prüfgegenstand die Prüfergebnisse dürfen auszugswise nicht ohne Genehmigung der Prüfstelle veröffentlicht werden.

Seite	Seite 4 von 5
Auftragsnummer:	VII-I-981001
Berichtsnummer:	AT1-S-98/1
Datum der Prüfung:	27.1.1998
Ort der Prüfung	Wien
Prüfingenieur:	Dipl.-Ing. Günter ZOWA



7. Vorgelegte Unterlagen:
- Montageanleitung ROOFLITE® (vgl. Beilage)
 - Prospekt ROOFLITE ® - Glasdachelemente
 - Statische Berechnung von Dipl.-Ing. Greindl (Stand : Okt. 97)
 - Beschreibung der Dichtung seitens des Herstellers BSP
 - Skizzen für die Verpackung Z.Nr. : RL/8098, RL/8099, RL/8900, RL/8901

8. Umfang der Prüfung:
- Die Flächenlasten gemäß Punkt 6 wurde durch Sandsäcke à 8 kg gleichmäßig aufgebracht.
- Zusätzlich wurde auch die Funktionalität des Produktes für den Endverbraucher überprüft, wodurch die Basis für die Berechtigung zur Führung eines TÜV-geprüft Zeichen erlangt wird.
- Folgende Punkte wurden speziell untersucht :
- Schutz des Produktes durch die Verpackung
 - Vollständigkeit des Produktes (inkl. Befestigungsmaterial)
 - Übereinstimmung der Montageanleitung mit dem Produkt
 - Haltbarkeit des Produktes
 - Maßnahmen zur Erhaltung gleichbleibender Produktqualität

9. Ergebnis der Prüfung:

Die Glasvordachsystem ROOFLITE ® hat den Anforderungen gemäß Prüfgrundlagen Hinsicht bestanden.

Im Zuge der Probemontage zeichnete sich das Produkt vor allem durch die Montagefreundlichkeit für den späteren Endbenutzer aus.

Durch die optisch sehr schlanke und unaufdringliche Konstruktion der Halterungen paßt sich dieses Vordachsystem auch bei nachträglichen Zubau sehr gut an bestehende Gebäude an.

Alle beigelegten Unterlagen stimmen mit den Produkt überein.

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf den Prüfgegenstand die Prüfergebnisse dürfen auszugsweise nicht ohne Genehmigung der Prüfstelle veröffentlicht werden.

QTM-AT 050 Rev. 00

Seite	Seite 5 von 5
Auftragsnummer:	VII-981001
Berichtsnummer:	AT1-S-98/1
Datum der Prüfung	27.1.1998
Ort der Prüfung	Wien
Prüfingenieur:	Dipl.-Ing. Günter ZOWA

TÜV
ÖSTERREICH

Dem Hersteller Fa. ECKELT - Glas wird hiermit die Berechtigung zur Führung des TÜV - geprüft Zeichen bis auf Widerruf gemäß Regulativ des TÜV Österreichs (Ausgabe 1997) für Baumuster- und Typengeprüftzeichen erteilt.



Leiter der Prüfstelle

[Handwritten signature of Ing. Marschall]
(Ing. Marschall)

Auftragsverantwortlicher

[Handwritten signature of Dipl.-Ing. Zowa]
(Dipl.-Ing. Zowa)

Wien am 27.2.1998

Beilage : Montageanleitung ROOFLITE® (Stand Feb. 98)

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf den Prüfgegenstand die Prüfergebnisse dürfen auszugsweise nicht ohne Genehmigung der Prüfstelle veröffentlicht werden.

QFM-AT 050 Rev. 00